

# Alt Heidelberg du feine

C Am F G G7 D7

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Alt Hei- del- berg du fei- ne, du Stadt an Eh- ren  
reich, am Ne- ckar und am Rhei- ne,  
kein an- dre kommt dir gleich. Stadt  
fröh- li- cher Ge- sel- len, an Weis- heit schwer und  
Wein, klar ziehn des Stro- mes Wel- len, Blau-  
äug- lein blit- zen drein, Blau- äug- lein blit- zen drein.

2. Und kommt aus lindem Süden  
der Frühling übers Land,  
so webt er dir aus Blüten  
ein schimmernd Brautgewand.  
Auch mir stehst du geschrieben  
ins Herz gleich einer Braut,  
es klingt wie junges Lieben  
[: dein Name mir so traut. :]

3. Alt Heidelberg du feine,  
du Stadt an Ehren reich  
am Neckar und am Rheine  
kein andre kommt dir gleich.  
Und stechen mich die Dornen  
und wird mir's drauss zu kalt,  
geb ich dem Ross die Sporen  
[: und reit ins Neckartal. :]